

Universität Hamburg

In der Medizinischen Fakultät Hamburg/
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Zentrum für Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Ist **ab sofort** zu besetzen:

Eine Stelle:
**Professorin bzw. Professor
der Besoldungsgruppe W 2 auf Zeit
für Pädiatrische Infektiologie und Epidemiologie (Stiftungsprofessur)**

Die Stelle wird vom Deutschen Stifterverband finanziert und ist zunächst auf 5 Jahre befristet.

Die Universität will den Anteil von Frauen an den Professuren erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Frauen werden nach dem Hamburgischen Hochschulgesetz bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgabengebiet:

Der/die Stelleninhaber/in vertritt das Fach Pädiatrische Infektiologie und Epidemiologie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Der wissenschaftliche Schwerpunkt liegt im Bereich epidemiologischer Begleit- und Versorgungsforschung zu Infektionserkrankungen im Kindesalter.

Lehrverpflichtung:

2 Lehrveranstaltungsstunden wegen überwiegender Forschungsaufgaben (§ 16 der LVVO).

Einstellungsvoraussetzungen:

Gemäß § 15 Hamburgisches Hochschulgesetz vom 18. Juli 2001 in seiner jeweils gültigen Fassung einschließlich Nachweis der Habilitation oder gleichwertiger wissenschaftlicher Leistungen.

Langjährige Erfahrungen in der pädiatrischen Krankenversorgung mit Pneumologie, Planung und Durchführung klinischer Studien, Zusatzbezeichnung „Infektiologie“ sowie ausgewiesene epidemiologische Kenntnisse (z.B. M.P.H.) und internationale Kontakte (WHO, CDC, ESPID u. a.).

Die/der Stelleninhaber/-in ist in dem ausgeschriebenen Schwerpunkt wissenschaftlich ausgewiesen. Die zukünftigen wissenschaftlichen Aktivitäten sollen kompatibel mit den Schwerpunkten des UKE, nämlich „Infektiologie“ und „Versorgungsforschung“ sein.

Eine zukünftige Integration in das sich im Aufbau befindende „Deutsche Zentrum für Infektionsforschung“ (DZIF) soll angestrebt werden.

Die/der Stelleninhaber/-in soll die Kinder- und Jugendmedizin im DZIF vertreten und translational die Ergebnisse der Grundlagenforschung, Infektionsepidemiologie und Versorgungsforschung integrieren.

Besondere Fähigkeiten und Leistungen in der Lehre, insbesondere das ausgewiesene Interesse an der Entwicklung innovativer Unterrichtsmethoden finden Berücksichtigung. Zu diesem Zweck sind Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre schriftlich darzulegen.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf sowie strukturierter Publikationsliste, Lehrverzeichnis und Lehrkonzept, Drittmittelnachweise werden vierfach unter Angabe der Kennziffer FK 03-124/2 bis zum XX.XX.XXXX erbeten an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg, -Fakultätsservice-, Martinistr. 52, 20246 Hamburg.

Zu veröffentlichen in „Deutsches Ärzteblatt“.